

DIN EN 13892-10



ICS 91.100.10

Einsprüche bis 2024-06-05

Entwurf

**Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen –
Teil 10: Messung des Feuchtegehalts –
Calciumcarbidmethode;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13892-10:2024**

Method of test for screed materials –
Part 10: Determination of moisture content –
Calcium Carbide Method;
German and English version prEN 13892-10:2024

Méthodes d'essai des matériaux pour chapes –
Partie 10: Détermination de la teneur en humidité –
Méthode au carbure de calcium;
Version allemande et anglaise prEN 13892-10:2024

Anwendungswarnvermerk

Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-04-05 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13892-10:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 303 „Estriche“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-75 AA „Estriche im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 303, CEN/TC 303/WG 1, CEN/TC 303/WG 2)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

April 2024

prEN 13892-10

Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen – Teil 10: Messung des Feuchtegehalts – Calciumcarbidmethode

Method of test for screed materials – Part 10: Determination of moisture content – Calcium Carbide Method

Méthodes d'essai des matériaux pour chapes – Partie 10: Détermination de la teneur en humidité – Méthode au carbure de calcium

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Ausrüstung und Geräte	4
6 Verfahren	5
7 Prüfbericht	6
Literaturhinweise	7

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13892-10:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 303 „Estriche“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Feuchtegehalts von Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen und Magnesiaestrichen fest, die in Übereinstimmung mit EN 13813 hergestellt wurden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 837-2, *Druckmeßgeräte — Teil 2: Auswahl- und Einbauempfehlungen für Druckmeßgeräte*

3 Begriffe

In diesem Dokument werden keine Begriffe aufgeführt.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

4 Kurzbeschreibung

Dieses Prüfverfahren ermöglicht eine direkte Bestimmung des Feuchtegehalts von Estrichmörteln.

Dieses Prüfverfahren basiert auf der chemischen Reaktion zwischen dem Wasser in einer Estrichprobe, die physisch vor Ort entnommen wurde, und Calciumcarbid (CaC_2). Die chemische Reaktion führt zur Bildung von Ethin; dies findet in einem luftdichten zylindrischen Stahlbehälter statt, der mit einem Überdruckmessgerät ausgestattet ist. Durch Ablesen des vom Gerät gemessenen Drucks ist es möglich, den Feuchtegehalt der Probe, ausgedrückt in Gewicht, zu bestimmen, entweder durch direkte Ablesung am Druckmessgerät oder unter Zuhilfenahme der entsprechenden Konvertierungstabellen an demselben Gerät.

Der Feuchtegehalt, ausgedrückt als Prozentsatz der freien mobilen Wassermasse, die in einer Menge einer vorgegebenen Estrichmasse vorhanden ist, wird in CM % (Carbide exposed Moisture %) angegeben.

ANMERKUNG Der CM-Feuchtegehalt unterscheidet sich vom Feuchtegehalt, der durch Ofentrocknung (z. B. bei 105 °C für Zement- und Magnesiaestriche und bei 40 °C für Calciumsulfatestriche) ermittelt und als Prozentsatz des Masseverlusts im Vergleich zur ursprünglichen Estrichmasse ausgedrückt wird (gravimetrisches Verfahren). Die Ofentrocknung führt zu einem Gewichtsverlust an verdampfbarem Wasser, einschließlich freiem Wasser und kristallin gebundenem Wasser. Im Gegensatz zur Ofentrocknung ist das Ergebnis des hier beschriebenen Carbidverfahrens nur die Bestimmung des freien mobilen Wassergehalts.

5 Ausrüstung und Geräte

- CM-Prüfgerät**, luftdichter Stahlbehälter mit einem nach EN 837-2 geschützten Überdruckmessgerät (max. absoluter Fehler 25 mbar);
- Stahlkugeln**, 3 oder 4 Stahlkugeln nach den Daten des Herstellers;
- Calciumcarbidampullen** mit einem Füllgewicht von 7 g technischen Carbids (Mindestgehalt 80 %, Korngröße 0,3 mm bis 1,0 mm);